

## Wer, wo oder was ist Ihre Heimat?

Heimat ist unbeständig, zumindest als Begriff. Es gab Zeiten, da rief er konservative oder romantische Assoziationen hervor, war direkt verbunden mit dem Geburtsort, mit Kindheit, mit heimischem Dialekt. Später wurde er zur Glorifizierung des Nationalen missbraucht, dann sentimentalisiert (siehe „Förster vom Silberwald“). Schließlich hatte man gründlich genug von der Heimat und diskreditierte sie als unmodern, spießig, muffig.

Heute, in Zeiten der globalisierten Gesellschaft, wird der Begriff kulturell und gesellschaftspolitisch neu besetzt: An die Stelle von geografischen Orten („Meine Heimat ist Schabbach“) treten andere, individuelle Konzepte von Heimat, die mit Gefühlen, Menschen, Sprache, Ritualen oder Netzwerken zu tun haben können. Verstärkt also die Globalisierung das Fragen nach Heimat und ist die Sehnsucht nach Heimat eine Sehnsucht nach Zugehörigkeit? Wie werden Heimaten geschaffen und welche Rolle können Unternehmen dabei spielen?

Wir bei fgi beschäftigen uns intensiv mit dem Themenkomplex „Heimat“. In der Zusammenarbeit mit „transnationalen Professionals“ und im Zusammenhang mit „Corporate Culture“ setzen wir als Management- und Unternehmensberater uns ständig damit auseinander. Wir möchten Sie mit folgendem Fragebogen (bei dem uns übrigens Max Frisch\* äußerst hilfreich war) einladen, sich dazuzusetzen.

\*Fragebogen, Bibliothek Suhrkamp, S. 73ff

---

### Ein Heimatfragebogen. Anleitung zur Selbstreflexion

#### *Persönlich*

- Wer, wo oder was ist Ihre Heimat?
- Ist Heimat für Sie ein Gefühl, ein Zustand oder ein Prozess?
- Kommen Sie mit einer Heimat aus oder wie viele Heimaten haben Sie?
- Wie oft haben Sie tagsüber Heimatgefühle? Können Sie sie näher beschreiben?
- Unterscheiden Sie zwischen Heimat und Zuhause? Warum? Und was ist der Unterschied?
- Was mögen/lieben Sie an Ihrer Heimat besonders:
  - a) Die Landschaft?
  - b) dass Ihnen die Leute ähnlich sind in ihren Gewohnheiten?
  - c) das Brauchtum?
  - d) die Sprache?
  - e) Erinnerungen an die Kindheit?
- Gibt es Landstriche, Städte, Bräuche usw., die Sie auf den Gedanken bringen, Sie hätten sich für eine andere Heimat besser geeignet?
- Gibt es Orte, wo Sie das Entsetzen packt bei der Vorstellung, dass es für Sie die Heimat wäre? Warum?
- Können Sie sich überhaupt ohne Heimat denken?

*Geschäftlich*

- Brauchen Unternehmen Heimat?
- Kann ein Büro eine Heimat sein?
- Fühlen Sie sich in Ihrem Unternehmen heimisch? Inwiefern?
- Welche Bedingungen schaffen Sie für Ihre Mitarbeiter, damit sie sich heimisch“ fühlen? Was bieten Sie Ihnen?
- Bedeutet Heimat in Deutschland etwas ganz anderes als in Finnland oder in den USA oder in Malaysia? Wie kommt das wohl?
- Ist Heimat etwas, was man für sich (aber auch für andere) „machen“, gestalten, organisieren kann? Wenn ja, wie?